

166. online-Fortbildung, 29.04.2015

Liebe KollegInnen,

seit meiner letzten Online-Fortbildungen sind einige Monate vergangen - ich bitte um Verzeihung.

Diesmal ist es mir ein großes Anliegen, Sie für unser nächstes allgemeinmedizinisches Seminar am 19. und 20. Juni im schönen Schloss Etelsen zu begeistern:

http://www.hausaerzteverband-bremen.de/fileadmin/user_upload/redaktion/kollegen/Fortbildung/Einladung_Etelsen_2015.pdf

Diesmal wollen wir uns wesentlich mit dem Thema Delegation beschäftigen. Und - dies ist neu: wir wollen am Freitag 19. Juni erstmals auch MFAs mit in unsere Arbeit einbeziehen - wir können nicht **über** Delegation an unsere MFAs sprechen, wenn wir nicht dabei **mit** ihnen sprechen. Es wird um DMPs gehen, aber auch um "kleine Krankheiten", deren Versorgung möglicherweise nach und nach auch von MFAs übernommen werden könnte.

Über ein reges Interesse würde ich mich freuen.

XX

Bitte im Kalender vornotieren: am Mittwoch 18. November wird der 17. Bremer Hausärztetag im Atlantic-Hotel an der Galopprennbahn stattfinden - der 10. ganztägige Hausärztetag!
Special guest bei der Hauptvorlesung am Mittag: Professor Ferdinand Gerlach, Vorsitzender der DEGAM und aktuell Vorsitzender des Sachverständigenrates im Gesundheitswesen.

XX

Im KV-Rundschreiben vom März nahm Christoph Fox, Pressesprecher der KV Bremen, unter dem Titel "Die Mär von der kleinräumigen Planung: „Ja, wo laufen sie denn?“ zur kleinräumigen Planung der vertragsärztlichen Versorgung Stellung - zu finden unter <http://www.kvhb.de/sites/default/files/lrs-maerz-2015.pdf>

Auf S. 15 ff. argumentiert Herr Fox, die von Teilen der Politik geforderte stärkere Kleinräumigkeit der Planung sei ein Hirngespinnst, weil die Patienten bereits jetzt viel mobiler seien.

Ich weiß nicht, wie Sie die Situation erleben. Ich kenne bereits Stadtteile auch im offiziell überversorgten Bremen, in denen die hausärztliche Versorgung wegzubrechen droht - von der demographischen Entwicklung bei uns HausärztInnen einmal abgesehen (ich gehöre mit meinen 58 Jahren weiterhin zum Altersdurchschnitt).

Helmut Zachau vom Gesundheitstreffpunkt West hat auf den Artikel hin einen m.E. bedenkenswerten offenen Brief an die KV geschickt, den ich Ihnen hiermit zur Kenntnis geben möchte http://www.hausaerzteverband-bremen.de/uploads/media/Brief_GTP_an_die_KV.pdf.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Günther Egidi
Vorsitzender der Akademie für hausärztliche Fortbildung Bremen

Günther Egidi <familie-egidi@nord-com.net>